

Nutzungskonzept ab 2024

Oberaargauer Begegnungsort für Gross und Klein



INHALTE

Inhaltsverzeichnis	Seite 3
Das Projekt	Seite 4
Vision	Seite 6
Kurz gesagt	Seite 7
Das Angebot	Seite 8
Ausstellung und Erlebnis	Seite 10
Bildung	Seite 12
Veranstaltungen	Seite 14
Gastronomie und Shop	Seite 15
Bauprojekt	Seite 16
Organigramm Bauphase	Seite 18
Kostenschätzung	Seite 19
Businessplan (Betrieb)	Seite 20
Potenzialanalyse und BesucherInnen	Seite 20
Organigramm Betrieb	Seite 22
Betriebsbudget	Seite 23



DAS PROJEKT



Das Schloss Aarwangen ist durch seine Lage, seine Bauweise und seine jahrhundertealte Geschichte eine Landmarke im Oberaargau – ein bauliches Monument, das den Veränderungen der Zeit getrotzt hat und das auch die Aufmerksamkeit der Betrachter von heute auf sich zieht. Seit dem Auszug des Regionalgerichtes im Jahre 2012 steht das Schloss leer.

Am 3. November 2020 widmete der Kanton Bern das Schloss Aarwangen der neu gegründeten «Stiftung Schloss Aarwangen», welche das Schloss wieder zum Leben erwecken und öffentlich nutzen möchte.

Das Schloss Aarwangen soll zu einem neuen Anziehungspunkt für die Bevölkerung und die Wirtschaft in der Region Oberaargau und über die Kantonsgrenzen hinaus werden.

4



Das Schloss Aarwangen wird zu einem Begegnungsort für Gross und Klein.

Das neue Angebot im Schloss präsentiert sich interessant und facettenreich: Virtual Reality-Elemente lassen die Besucherinnen und Besucher in die Schloss Vergangenheit eintauchen. Sie lernen das Leben von Landvögeln und anderen Schlossbewohnern kennen. Auch die Wirtschaftsgeschichte des Oberaargaus wird analog und digital, spannend und kurzweilig erzählt. Die alten Gefängniszellen werden in Escape Rooms umfunktioniert. Rätselspass und Nervenkitzel ist garantiert. Das erlebnisreiche Kinderschloss im Dachstock, das Aare-Kafi mit wunderbarer Terrasse und die verschiedenen Veranstaltungsräume runden das Angebot ab.

5

VISION



Das Schloss Aarwangen ist ein beliebtes Begegnungszentrum mit weit offenen Türen und gefüllt mit vielfältigem Leben. Hinter den historischen Schlossmauern tauchen die Besucher ein in geschichtliches Kulturgut, Oberraurgauer Pioniergeist, Gegenwart und Zukunft.

...im Schloss Aarwangen lässt es sich
ENTDECKEN, VERWEILEN und
GENIESSEN.

SCHLOSS AARWANGEN KURZ GESAGT



SCHLOSS
AARWANGEN

Attraktive Räume
für vielseitige
Nutzungen

Ganzjährig
geöffnet

365

Schlosskafi
mit Terrasse an
der Aare

Gute Erreichbarkeit
per ÖV, zu Fuss,
mit 2 oder
4 Rädern

Interaktive
Ausstellung mit
Virtual Reality-
Elementen

Immer wissen
was läuft mit der
Schloss-App

Kinderschloss für
die kleinen Gäste

DAS ZUKÜNFTIGE ANGEBOT IM ÜBERBLICK

AUSSTELLUNG
UND ERLEBNIS

BILDUNG

TEXTIL

VERANSTALTUNGEN

GASTRONOMIE
UND SHOP

AUSSTELLUNG UND ERLEBNIS **ERLEBEN**

Ausgehend vom Gebäude und seinem Standort richtet sich der Fokus der Ausstellungen einerseits auf die historische Vergangenheit des Schlosses und andererseits auf die Wirtschaftsgeschichte des Oberaargaus. Fotos, Videos, Virtual Reality-Elemente und ausgewählte Objekte vermitteln wesentliche Zusammenhänge und erzählen exemplarische Episoden aus der Geschichte, nahe an den Menschen der jeweiligen Zeit.

Den jüngsten Gästen wird ein ganz besonderes Erlebnis im Dachstock geboten. Dort befindet sich das Kinderschloss, in welchem sich die Kinder beim Malen, Verkleiden, Rätseln und auf der Rutschbahn austoben können. Die Escape Rooms in den ehemaligen Gefängniszellen versprechen Abenteuer und Spass und sind ein ideales Angebot für Familien, Vereine oder Firmen.

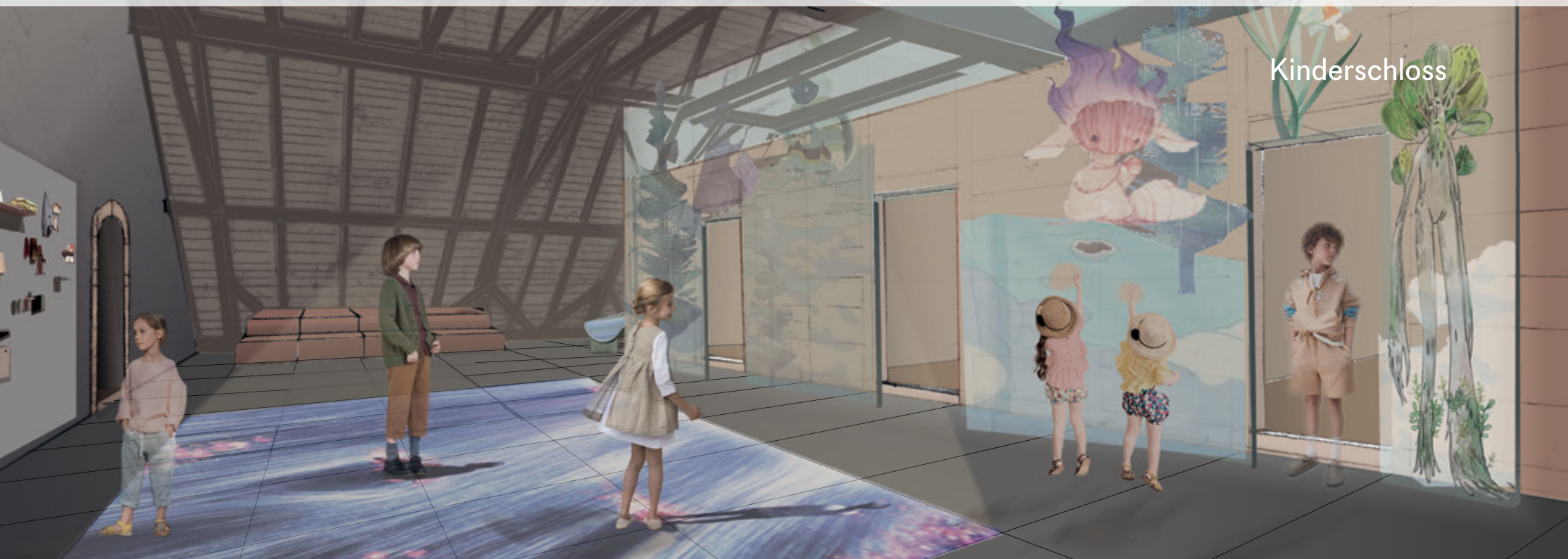
Schlossgeschichte



Virtual Reality (VR) und Metaverse-Erlebnisse



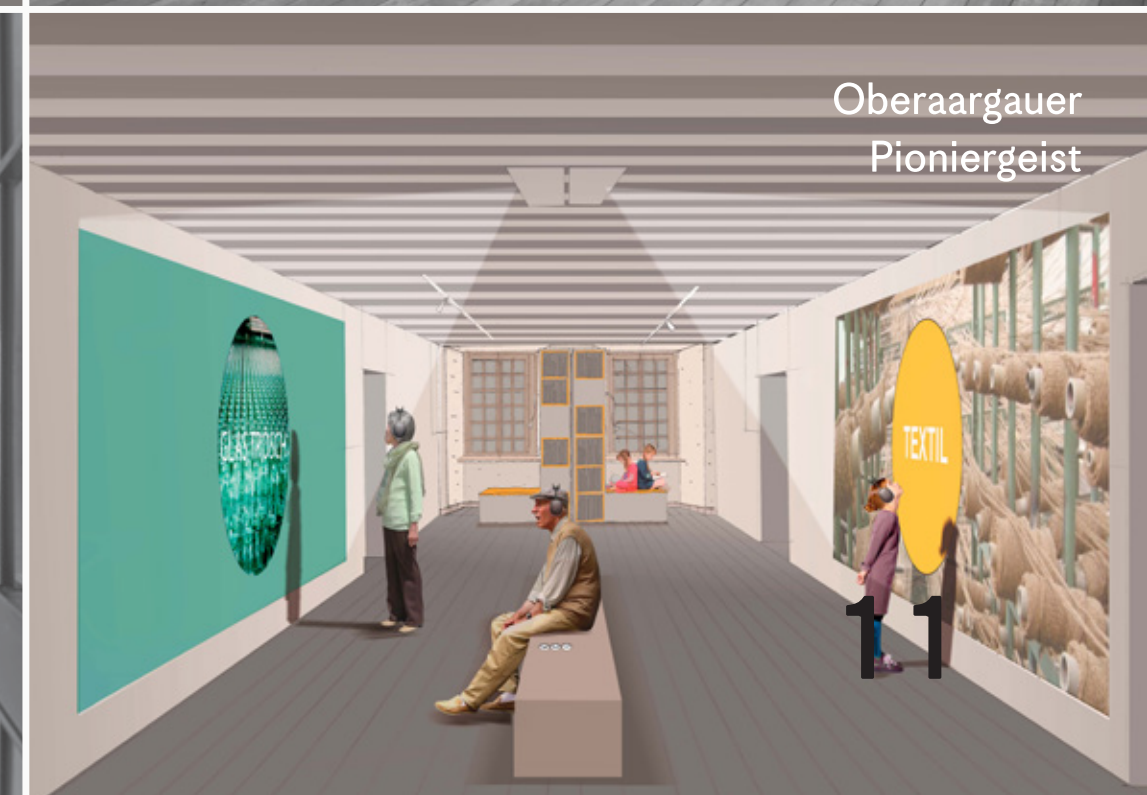
Kinderschloss



Escape Rooms



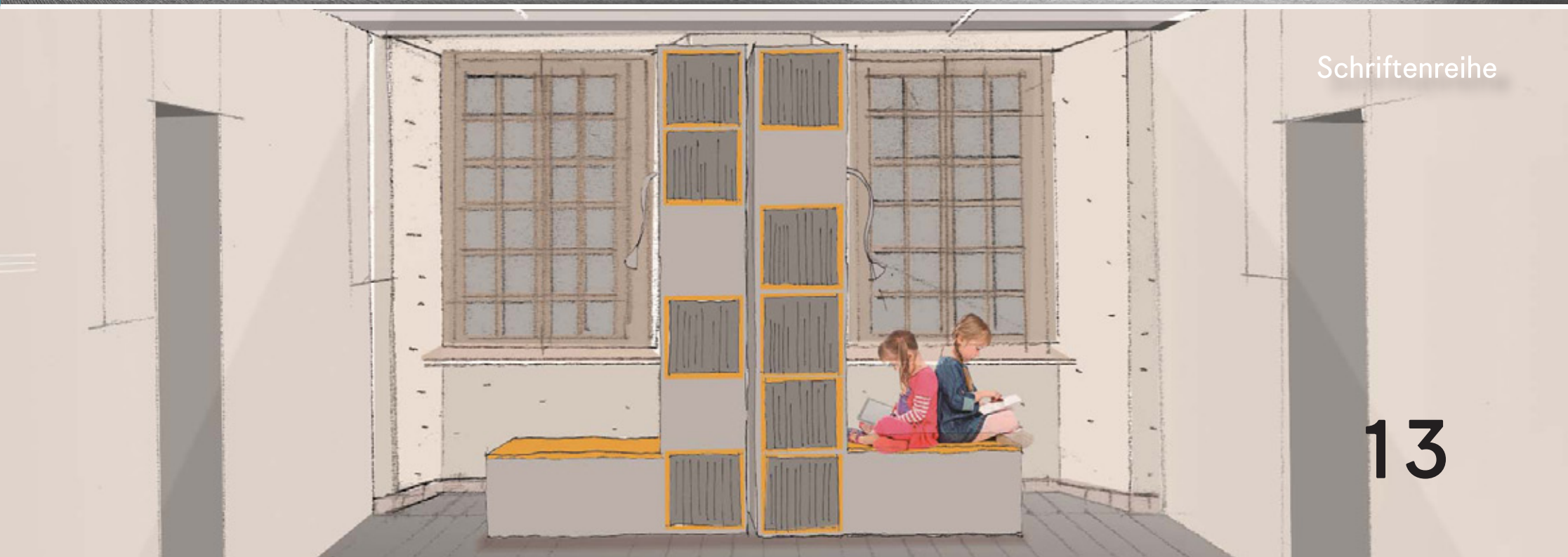
Oberaargauer Pioniergeist



BILDUNG ERFAHREN

Wer noch tiefer in die Geschichte des Schlosses und der Region eintauchen möchte, nimmt an einer Führung teil, vertieft sich in die spannenden Broschüren der Schriftenreihe oder wirft einen Blick in die Bücher der Studienbibliothek, welche im ganzen Schloss verteilt sind.

Um Wissen zu aktuellen Themen weiter aufzubauen und zu vermitteln, wird im Schloss mit dem «Inno Lab» ein Ort kreiert, in dem Schulen, Firmen und Institutionen forschen, lernen und lehren können.



BEI VERANSTALTUNGEN BEGEGNEN

Ganz im Sinne der «offenen Schlosstüren» wird das Ausstellungsangebot mit regelmässigen, unterschiedlichen Veranstaltungen für das breite Publikum ergänzt. Einerseits ist ein Kulturangebot mit Konzerten, Lesungen, etc. vorgesehen, andererseits soll die regionale Wirtschaft mit Networking- und Business-Events das Schloss als Dialog- und Begegnungsort nutzen.

- Konzerte
- Lesungen
- Business-Talks
- Networking Days



15

GASTRONOMIE UND SHOP GENIESSEN

Im Eingangsbereich des Schlosses entsteht ein Gastronomieangebot, zu dem eine wunderbare Terrasse mit Blick auf die Aare gehört. Der Schloss-Shop präsentiert ein überschaubares Angebot an Büchern, Geschenkartikeln und regionalen Spezialitäten. Die vielseitigen und modern eingerichteten Räumlichkeiten des Schlosses können auch für Veranstaltungen von Firmen, Vereinen oder Privatpersonen genutzt werden.

- Schlosskafi
- Aare-Bistro mit Terrasse
- Shop
- Vermietungen
- Caterings
- Firmen-Anlässe, Geburtstags-Apéros



BAUPROJEKT

Bauliche Massnahmen an einem geschichtsträchtigen Gebäude wie dem Schloss Aarwangen erfordern ein hohes Mass an Sensibilität. Deshalb werden alle Eingriffe sorgfältig geplant und bauliche Veränderungen auf ein Mindestmass begrenzt. Der Schwerpunkt bildet dabei einerseits das Wiederherstellen und/oder Herausheben von ursprünglichen und denkmalpflegerischen interessanten Elementen sowie auch das Bereitstellen einer baulichen Infrastruktur für eine zeitgemässe Nutzung.

Ziel ist es, die für eine zeitgemässe und flexible Nutzung notwendigen Massnahmen im Einklang mit der historisch wertvollen Bausubstanz zu planen und umzusetzen.

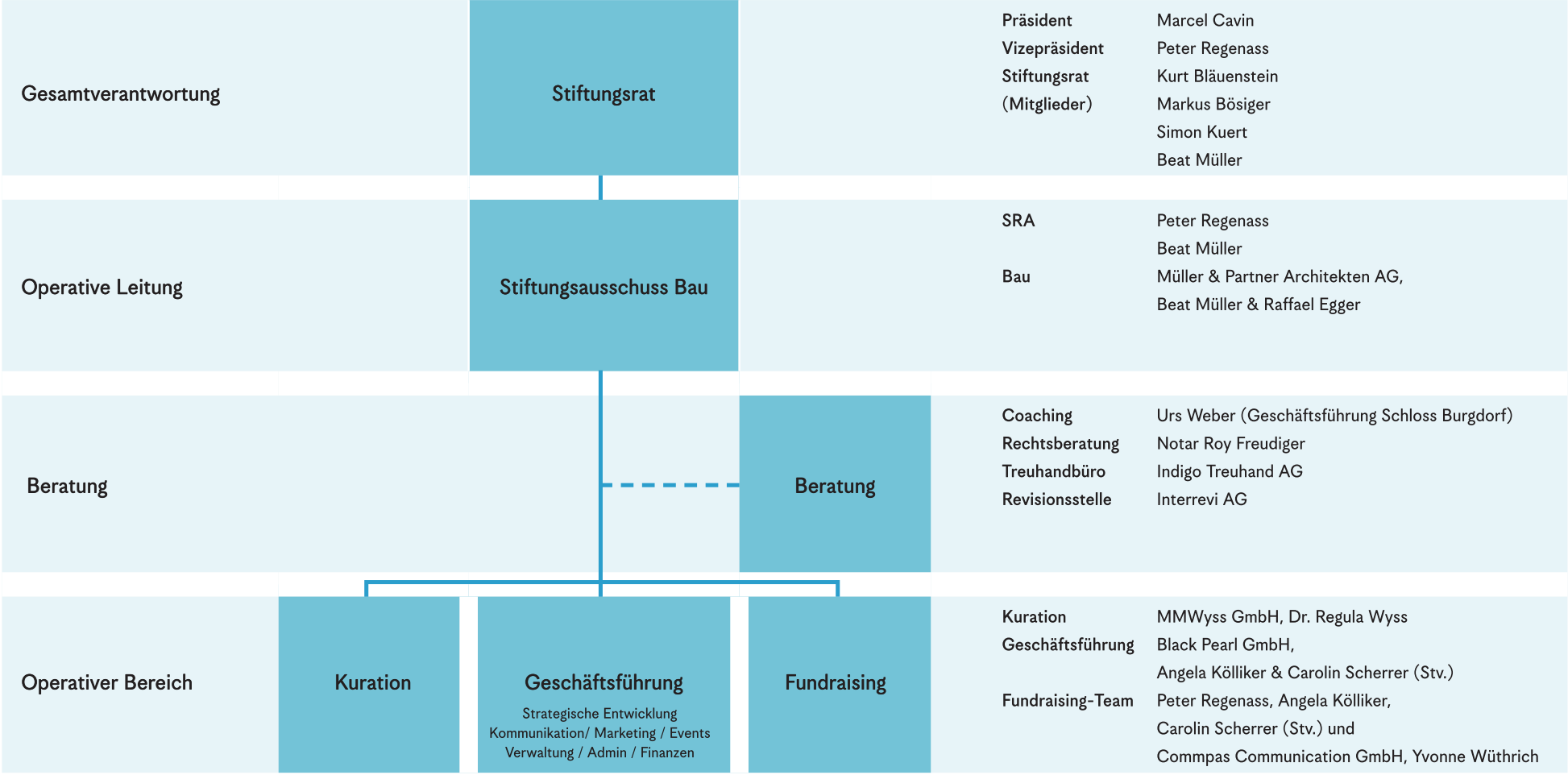


- bauliche Reparaturen und Unterhaltsarbeiten aufgrund des mehrjährigen Leerstandes
- sanieren und fachgerechtes Entfernen von vorhandenen Bauschadstoffen
- zurückführen von baulichen Verletzungen an wertvoller Substanz in Absprache mit der kantonalen Denkmalpflege
- Einbau eines Liftes und der damit zusammenhängenden Massnahmen für die Gewährleistung der erforderlichen Hindernisfreiheit in einem öffentlich zugänglichen Gebäude
- erforderliche Brandschutzmassnahmen wie beispielsweise das Einbringen von brandabschnittsbildenden Türen oder das Gewährleisten von zusätzlichen Fluchtwegen nach Absprache mit der Gebäudeversicherung des Kantons Bern
- energetische Verbesserung der Gebäudehülle, wo diese ohne Konflikt mit der historischen Bausubstanz umgesetzt werden kann
- bauphysikalische Verbesserung von bereits vorhandenen oder zukünftig möglichen Problempunkten
- Sanierung und Modernisierung der haustechnischen Installationen und Anlagen
- Bereitstellen einer zeitgemässen zweckdienlichen baulichen Infrastruktur für die geplanten Nutzungen im Schloss
- Revitalisierung und Aktivierung der Aussenbereiche und Umgebungsflächen

Zeitplan Bauprojekt

Um den Zeitplan des Bauprojekts jeweils gemäss aktuellem Stand ausweisen zu können, liegt er als zusätzliches Dokument dieser Broschüre bei.

ORGANIGRAMM
WÄHREND DER BAUPHASE



KOSTENSCHÄTZUNG BAU +/- 25%
STAND JANUAR 2021

Sanierung / Umbau Gebäude	8'665'000.00
Entwicklungs- und Verwaltungskosten Bauphase	520'000.00
Vorbereitungsarbeiten (Rückbauarbeiten, Baustelleninstallationen, ...)	290'000.00
Lifteinbau, Sanierung Altlasten	645'000.00
Rohbau 1 (Baumeister, Montagebau in Holz und Stahl, ...)	600'000.00
Rohbau 2 (Fenster, Türen, Bedachungen, ...)	1'600'000.00
Haustechnikinstallationen (Elektro, Sanitär, Küche, ...)	1'185'000.00
Ausbau 1 (Verputzarbeiten, Schlosserarbeiten, Schreinerarbeiten, ...)	890'000.00
Ausbau 2 (Unterlagsböden, Boden- und Wandbeläge, ...)	610'000.00
Honorare	1'125'000.00
Umgebung	800'000.00
Baunebenkosten	400'000.00
Ausstellung	1'300'000.00
1. Obergeschoss	480'000.00
2. Obergeschoss	600'000.00
3. Obergeschoss + Turmräume	70'000.00
Beleuchtung Ausstellungen und Cafeteria	150'000.00
Gesamttotal	9'965'000.00

Der finale Kostenvoranschlag wird im Sommer 2022 vorliegen.

Einnahmen
Um stets den aktuellen Stand der Mittelbeschaffung aufzuzeigen, werden diese Informationen in einem zusätzlichen Dokument, welches dieser Broschüre beiliegt, ausgewiesen.

BUSINESSPLAN

MÖGLICHE BESUCHER/INNEN

Zielgruppen, die durch das Schlossangebot angesprochen werden:

Bevölkerung

Wirtschaft

Kultur-interessierte

Geschichts-interessierte

Familien

Private Gruppen
Firmen und Vereine

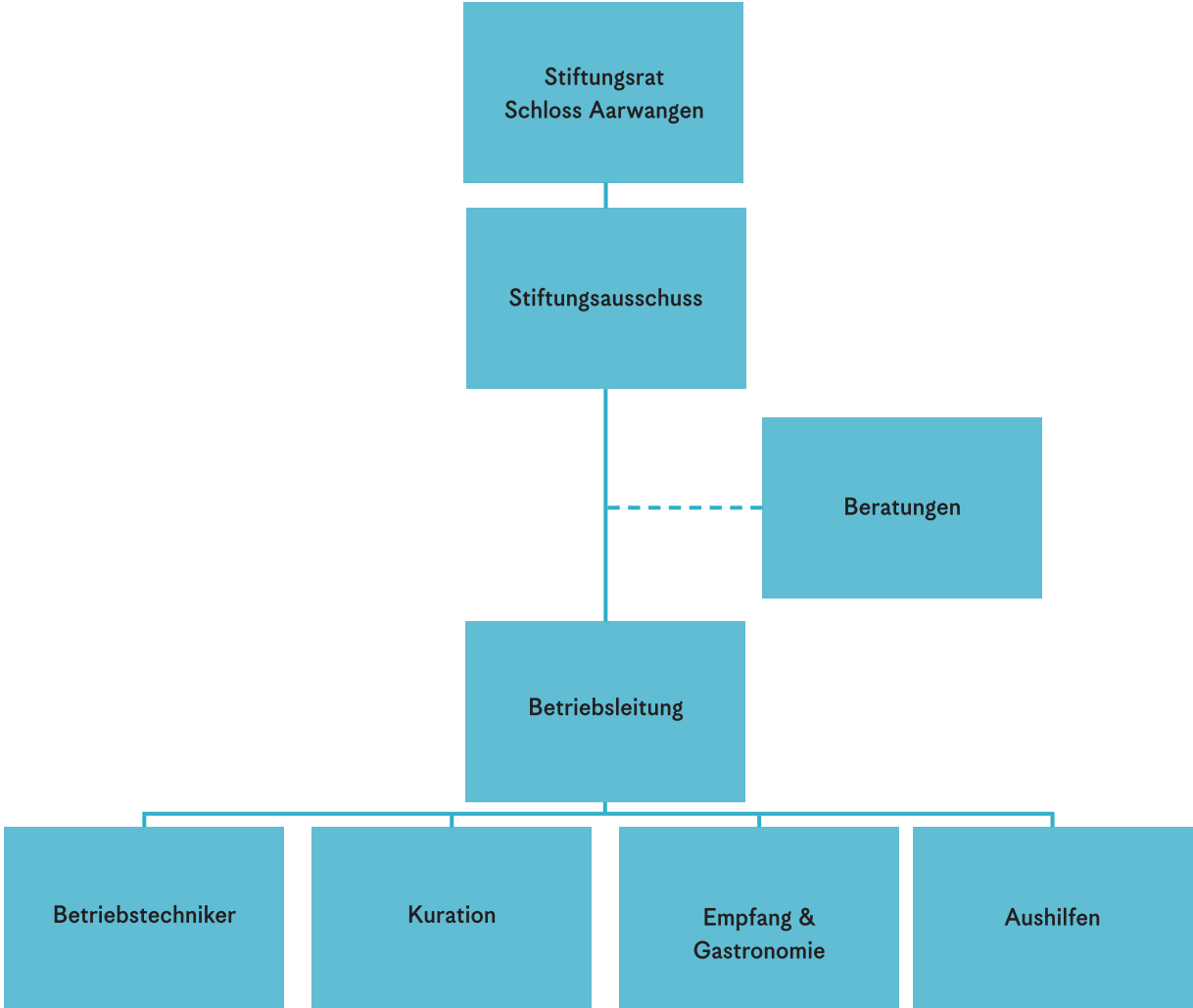
20

Einwohner im 10-Minuten-Umkreis	40'000
davon mögliche Schlossbesucher 10%	4'000
Einwohner im 20-Minuten-Umkreis	125'000
davon mögliche Schlossbesucher 5%	6'250
Einwohner im 30-Minuten-Umkreis	360'000
davon mögliche Schlossbesucher 1%	3'600
Potentielle Schlossbesucher pro Jahr	13'850



21

ORGANIGRAMM
BETRIEB



BUDGET BETRIEB
STAND MAI 2022

Einnahmen	605'000.00
Öffentliche Hand	100'000.00
Amt für Kultur Kanton Bern (Kulturförderung)	40'000.00
Regionalkonferenz Oberaargau (44 Gemeinden)	10'000.00
Gemeinde Aarwangen, Beitrag Ausstellung «Schlossgeschichte»	50'000.00
Eintritte und Veranstaltungen	215'000.00
Eintritte Ausstellung	112'000.00
Virtual Reality Erlebnisse (Gruppentarife 2-4 Pax)	40'000.00
Gruppenangebot «Turmzimmer» inkl. Empfang, Führung und Verpflegung im Turmzimmer	30'000.00
Schulklassen: Führungen / Workshops	12'000.00
Schlossführungen	10'000.00
Kulturelle Veranstaltungen Erwachsene (Konzerte, Lesungen, Vorträge)	6'000.00
Kindergeburtstage im Kinderschloss	3'000.00
Kulturelle Veranstaltungen Kinder	2'000.00
Sponsoring und Gönner	230'000.00
Industriefirmen Oberaargau	125'000.00
Sponsoringeinnahmen	20'000.00
Hofstaat	50'000.00
Freie Spenden	20'000.00
Sammlungen Stiftungen (Kulturvermittlung)	15'000.00
Mieteinnahmen	54'000.00
Mieteinnahmen Escape Room	15'000.00
Pachtzins Gastronomie	24'000.00
Vermietungen / Seminare / Sonderöffnungen	5'000.00
Exklusiv-Vermietung ganzes Schloss	10'000.00
Übrige Einnahmen	6'000.00
Shop / Souvenirverkauf	6'000.00

Ausgaben	605'000.00
Ausgaben	605'000.00
Direkter Aufwand (Gastronomie und Verbrauchsmaterial Vermittlung)	20'000.00
Personalkosten	290'000.00
Liegenschaftsaufwand	85'000.00
Versicherungen	25'000.00
Verwaltungsaufwand	20'000.00
Informatikaufwand	20'000.00
Werbeaufwand	40'000.00
Finanzaufwand	80'000.00
Steuern	4'000.00
Reserven	21'000.00



SCHLOSS
AARWANGEN

Kontakt

Stiftung Schloss Aarwangen

Jurastrasse 90

4912 Aarwangen

079 724 77 33

Stiftungsratspräsident: Herr Marcel Cavin

Geschäftsführerin: Frau Angela Kölliker

Einzahlung für

UBS Langenthal

IBAN CH600023523529901101H



Mit Ihrem Beitrag unterstützen Sie die Stiftung in
ihrem Bestreben, das Schloss zu einem Begegnungsort
für Gross und Klein zu machen.
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Konzept Szenografie, Visualisierung und Grafik

Martin Birrer Design GmbH

Martin Birrer / Alexis Di Santo

Stand Mai 2022

